Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 25 (1932)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Puppen-Ausstattung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ERKLÄRUNGEN ZU DEM IN DER TASCHE DES PESTALOZZI-SCHÜLERINNEN-KALENDERS BEFINDLICHEN SCHNITTMUSTERBOGEN FÜR GUTSITZENDE PUPPENKLEIDER UND KLEIDUNGSSTÜCKE.

(Ausgearbeitet von Schweizer Fachlehrerinnen.)

Um den so oft geäusserten Wünschen nach gutsitzenden, leicht anzufertigenden Puppenkleidern und Kleidungsstücken zu entsprechen, fügen wir unserem Schülerinnenkalender wieder einen eigens zu diesem Zwecke hergestellten Schnittmusterbogen bei. — Es ist allerdings möglich, dass ihr nun nicht gerade eine Puppe besitzt, welche 34 cm gross ist, wie diejenige, an welcher wir Mass genommen haben. Mit Zuhilfenahme eurer Kenntnisse aber, die ihr in der Arbeits-, Zeichen- und Rechenstunde erworben, sind wir sicher, dass es euch gelingen wird, die Muster in der gewünschten Grösse zu zeichnen. Neben den Abbildungen der Kleidungsstücke, die auf dem Schnittmusterbogen vorgezeichnet sind, geben wir euch einige Erklärungen, wie ihr die verschiedenen Gegenstände am besten und leichtesten anfertigen könnt. Die Einschläge, Säume und Nähte sind überall, wo nichts anderes gesagt ist, wie auf dem Schnittmusterbogen bezeichnet, zuzugeben. Die Ausführung der einzelnen Nähte beschreiben wir nicht, da ihr dies bereits in der Arbeitschule gelernt habt. Material und Stoff könnt ihr ganz nach eurem Geschmack auswählen.

Dieses Jahr bringen wir ausser für eure Liese, Lotte, Elsa, oder wie die Puppen alle heissen, auch wieder nützliche Sachen, praktisch für euch und eure Geschwister. Sicher werden alle von euch mit Freuden arbeiten und sich interessieren, wie eines nach dem andern entsteht. — Wir wünschen gutes Gelingen zu der unterhaltenden und nützlichen Beschäftigung!

KLEIDCHEN FÜR DIE PUPPE.

Wir bedürfen hierzu 40 cm Voile imprimé, 1 m passendes Seidenband und Florgarn.

Das Muster zu diesem Kleidchen befindet sich auf dem Schnittmuster-Bogen; die Nähte sind bereits zugegeben. Am zugeschnittenen Kleidchen werden erstmals in der hintern Mitte die Säume genäht, schwach 1 cm breit. Vorder- und Rückenteil sind auf der Seite und auf der Achsel mit Kehrnähten zu verbinden; ebenso näht man die einzelnen Volants in der hintern Mitte zusammen. Das Kleidchen bekommt unten einen schmalen Saum. Im Armloch und am Halsausschnitt ist ein Einschlag umzubiegen, welcher mit einem Stielstich in zweifachem Florgarn zurückgehalten wird.

An jedem Volant ist auch ein Einschlag umzubiegen und durch einen farbigen Stielstich festzunähen; dadurch wird jedes Volant garniert. Den Schulterkragen macht man der äussern und innern Kante nach in gleicher Weise fertig.

Beim Aufsetzen der Volants sind die am Muster bezeichneten Linien zu berücksichtigen. Mit dem dritten Volant wird begonnen. Die hintere und vordere Mitte des Volants steckt man auf den gleichen Punkt am Kleidchen, und zwar so, dass das Volant nach oben liegt, also gestürzt angenäht wird. In derselben Weise sind die weitern Volants anzunähen, das zweite und das erste. Wenn alle drei Volants hübsch und exakt übereinanderfallen, sind die Einschläge an den Volants fein zu übernähen.
Der Schulterkragen wird nur von der vordern Mitte über die rechte Seite zur hintern Mitte angenäht; die linke Kragenhälfte schliesst man mit einem Druckknopf nach der vordern Mitte; ein Seidenband in den Farben des Stoffes bildet den Abschluss.
Dieses Kleidchen kann auch für Kinder von 2 Jahren gearbeitet werden. Als Muster ist dasjenige des Kindermäntelchens zu verwenden, und zwar nur Vorder- und Rückenteil. Den Halsausschnitt vergrössert man beliebig. Als Garnitur werden drei Reihen Volants aufgesetzt, die in der Länge $^1/_3$ mehr messen als die Rockweite. Jedes Volant säumt man unten fein, und schlägt es oben 1 cm breit ein. In diesem Einschlag wird $^1/_2$ cm tief eingereiht, so dass beim Zusammenziehen des Reihfadens ein Köpfchen entsteht, in welchem das Volant aufgesetzt wird. Als Schulterkragen kann auch wieder der Mantelkragen, aber schmäler, verwendet werden.

REGENPELERINE MIT KAPUZE.

Sie wird aus 30 cm weiss-schwarz kariertem Wollstoff von 130 cm Breite gearbeitet; am besten eignet sich Damier, Loden oder Gabardine. Nach den Angaben der Skizze auf dem Schnittmusterbogen lässt sich leicht ein gutsitzendes Muster erstellen. Beim Zuschneiden des Stoffes müssen alle Nähte zugegeben werden; auf die Bezeichnungen „Längsfaden“ und „Stoffbruch“ ist zu achten.

Ob's regnen wird?

Erst führt man an d. Vorderteilen beidseitig von × bis × einen Einschnitt aus, dessen vorderer Rand mit einem geraden Stoffstreifen einzufassen ist. Dem rückwärtigen Einschnittrand stürzt man von der linken Seite die Schlitzpatte an, legt sie in der Hälfte der Breite zusammen und steppt sie auf der rechten Seite schmalkantig auf. Die der vorderen Mitte angeschnittene Innenbekleidung legt man längs der Bruchlinie nach innen und näht sie mit Hohlstichen an. Darauf verbindet man die Vorderteile mit dem Rückenteil und steppt einen 2 cm oder einen nach Belieben breiten Saum. — Der Kragen wird doppelt geschnitten, verstürzt zusammen genäht und am Rande schmal abgesteppt. Den Halsausschnitt fasst man nach übereinstimmenden Zeichen in den Kragen. Dieser wird nach aussen umgelegt. Für den Verschluss der Pelerine arbeitet man an den vorderen Rändern rechts Knopflöcher ein und näht links die Knöpfe auf.

Auch die Schlitzpatte versehe man mit Knopfschluss. Die Naht an der Kapuze wird ausgeführt. Die Innenbekleidung näht man dem Aussenrand der Kapuze verstürzt an. Der innere Rand wird mit verlorenen Stichen genäht. Der Aussenrand der Kapuze wird 1 cm breit abgesteppt. Nach Angabe werden Knopflöcher

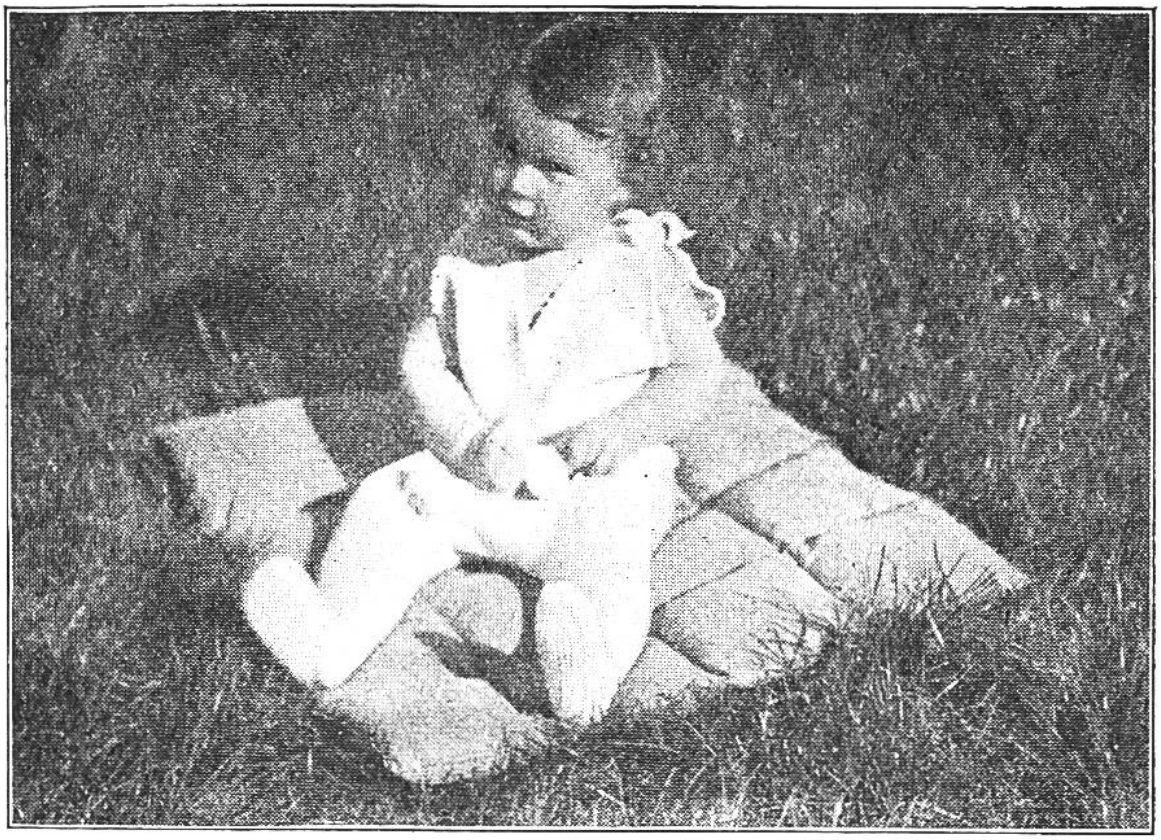
eingearbeitet und am Kragen die entsprechenden Knöpfe angenäht. Die Spange zur Kapuze näht man verstürzt zusammen und arbeitet nach Angabe Knopflöcher ein. Die Spange wird an den vorderen Knöpfchen am Kragen befestigt.

Auf dem Schnittmusterbogen befindet sich eine Musterskizze zu einer Pelerine für Kinder im Alter von 5—7 Jahren. Diese Pelerine wird in derselben Weise gearbeitet wie die Puppenpelerine.

STRAMPELHÖSCHEN

für Kinder von 8—12 Monaten.

2 $^1/_2$ Strangen Babywolle (vierfach) sind das Material, 2 lange und 5 kurze, dazu passende Nadeln unser Werkzeug. Das Höschen wird in zwei Teilen gestrickt, in einem Vorder- und einem Rückenteil. Für die Achseln sind 8 Maschen anzuschlagen; man strickt



Klein Suse sonnt sich.